

Lindenberg Nachrichten



mit Einlage
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 18

Freitag, den 9. Dezember 2022

Nr. 12

Frohe Weihnachten

Hört, wie hell ein Glöckchen klingt,
der Kinder Herz vor Freude springt,
erfüllt die Welt mit Lichterschein
und Weihnachtsfriede kehre ein.

Wir wünschen Ihnen eine Zeit
voller Liebe und Frieden,
Glück im neuen Jahr und ein frohes Fest.

Herzliche Weihnachtsgrüße
Ihr
Thomas Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geschlossen
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm	Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201	09.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 17.30 Uhr 036071/87120
Dienstag		
Donnerstag		
Tel.		

Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/54872236.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5
Öffnungszeiten:

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 01/2023

Freitag, 30.12.2022

Erscheinungstermin

Freitag, 13.01.2023

Die Annahmestelle für Grün- und Baumschnitt auf dem Bauhof Teistungen ist vom 23.12.2022 bis zum 05.01.2023 geschlossen!

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.00 Uhr	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Haushälter	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0175/6032072



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bestellungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,75 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld



Sehr geehrte Dame und Herren, liebe Mitbürger und Bürger der VG Lindenberg/Eichsfeld

mit Erstaunen stellte ich fest, dass das laufende Jahr schon wieder sehr schnell vorangeschritten und es an der Zeit ist, ein paar Worte für die letzte Ausgabe unserer Lindenberg Nachrichten in diesem Jahr zu schreiben.

Am Wochenende 19./20. November sanken die Temperaturen unter den Gefrierpunkt und die ersten Schneeflocken in diesem Winter fielen vom Himmel. Auch wenn der Schnee nicht lange liegen blieb, realisiert man spätestens zu diesem Zeitpunkt, dass es gar nicht mehr lange dauert bis Weihnachten.

Weihnachten - das Fest der Ruhe und Besinnlichkeit, das wir Menschen sehr gern nutzen, um den Alltag mit seinen ganzen Sorgen, dem vielen Trubel und Stress hinter sich zu lassen und einfach mal abzuschalten.

Weihnachten - das Fest der Liebe, das wir Menschen mit unseren Familien und/oder mit Freunden verbringen wollen. Das ganze Jahr über sind wir oft mit uns selbst, mit der Arbeit, mit einer Vielzahl von Problemen und Unwägbarkeiten beschäftigt. Das Weihnachtsfest aber verbindet die Menschen miteinander, es führt sie wieder zusammen. Menschen, die sich aufgrund der großen Entfernung kaum oder nur selten sehen können, nehmen das Weihnachtsfest zum Anlass, sich zu treffen und gemütliche Stunden miteinander zu verbringen. Gern werden diese Zusammenkünfte genutzt, um sich auszutauschen über all die Dinge, die im Laufe eines Jahres geschehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es positive oder negative Themen sind.

Auch ich möchte wieder die Gelegenheit nutzen und auf das fast abgelaufene Jahr 2022 zurückblicken. Es war, und das muss man ganz deutlich sagen, kein einfaches Jahr. Seit mehr als zweieinhalb Jahren beherrscht das Coronavirus unser tägliches Leben - manche Personen hatten sehr schwere Krankheitsverläufe, andere wiederum merken gar nicht, dass sie infiziert waren. Leider sind auch viele Menschen an oder mit dem Virus verstorben. Auch zu Beginn des Jahres 2022 waren die Inzidenzwerte, die Diskussionen über Maskenpflicht, etc. noch immer ein Thema im Alltag und vor allem in den Medien.

Dieses Thema wurde dann jedoch durch die schrecklichen Ereignisse am 24. Februar in den Hintergrund gedrängt, als die russische Armee in die Ukraine einfiel. Viele Menschenleben kostete dieser sinnlose und grausame Krieg. Unzählige Menschen flüchteten aus Angst vor den russischen Angriffen aus ihrer Heimat - in für sie fremde und unbekannte Länder. Auch bei uns im Landkreis Eichsfeld, insbesondere in den Städten Leinefelde-Worbis, Heiligenstadt und Dingelstädt kamen viele Kriegsflüchtlinge unter.

Die Gemeinden in unserer VG waren aber ebenso engagiert, Flüchtlinge aus der Ukraine unterzubringen, als die Anfragen aus dem Landratsamt bei uns eingingen. So richtete zum Beispiel die Gemeinde Berlingerode einen Spendenaufruf an ihre Einwohnerinnen und Einwohner. Wie riesig die Hilfsbereitschaft war, zeigt sich darin, dass innerhalb kürzester Zeit eine große Menge an Sachspenden eingingen, um die vorgesehene Unterkunft in der Turnhalle herrichten zu können. Letztendlich wurden die Flüchtlinge durch den Landkreis jedoch anderweitig untergebracht. Auch die Brehmer Einwohnerinnen und Einwohner waren sehr engagiert und nahmen Flüchtlinge auf. Auch Hilfstransporte in das Kriegsgebiet wurden durch Privatpersonen organisiert. Es zeigt sich wieder einmal, dass wir in unserer VG, wenn es darauf ankommt, zusammenhalten und helfen. Daher spreche ich allen, die sich eingebracht, gespendet, mit angepackt oder in sonst irgendeiner Weise unterstützt haben, an dieser Stellen meinen großen Dank aus!

Kurz nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine waren die Folgen dann auch bei uns zu spüren. Zunächst reduzierte Russland die nach Deutschland gelieferte Gasmenge, um die Lieferung dann nahezu komplett einzustellen. Infolgedessen stiegen die Preise für Gas, Strom, Heizöl, etc. in bisher ungekannte Höhen. Auch die Preise für Lebensmittel erhöhten sich deutlich, das Tanken an der Zapfsäule ist fast zum Luxus geworden. Die Inflation ist aktuell so groß wie seit kurz nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr. Keiner weiß, wo das noch enden wird. Betroffen von dieser negativen Entwicklung sind wir alle - Privatpersonen und auch die Kommunen. Wie viel Geld mehr unsere Mitgliedsgemeinden zukünftig beispielsweise für die Energiekosten aufbringen müssen, kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden. Auf alle Fälle werden die Folgen des Ukraine-Krieges Auswirkungen auf die gemeindlichen Haushalte und die finanzielle Leistungsfähigkeit un-

serer Gemeinden in der Verwaltungsgemeinschaft haben. In welcher Größenordnung im kommenden Jahr 2023 Investitionen in den Gemeinden getätigt werden können, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung ab.

Aufgrund dieser schrecklichen Kriegereignisse sowie der noch immer anhaltenden Folgen aus der Corona-Pandemie war die finanzielle Situation in diesem Jahr nicht für alle Gemeinden einfach. Dennoch konnten Investitionen getätigt und Maßnahmen umgesetzt werden, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität in unserer Region beigetragen haben und beitragen werden. Darauf können wir zu Recht stolz sein. Einige dieser Maßnahmen möchte ich nachfolgend beispielhaft benennen:

- In der Gemeinde Teistungen wurde in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit unserem Eigenbetrieb, den Lindenerger Wirtschaftsbetrieben (LWB), in der Friedhofsstraße ein neuer Kanal verlegt, die Straße und die Nebenanlagen erneuert. Auch der Friedhof erhielt einen neuen Parkplatz.
- In der Gemeinde Ferna wurde dieses Jahr ein neues Feuerwehrfahrzeug gekauft. Hierfür erhielt die Gemeinde Fördermittel vom Land Thüringen. Das Fahrzeug sollte eigentlich bereits längst seiner Bestimmung übergeben worden sein, aber aufgrund von Lieferengpässen ist das Fahrzeug noch nicht in Ferna angekommen. Bleibt zu hoffen, dass die Auslieferung noch bis zum Jahresende erfolgt.
- Ganz ohne eigene finanzielle Mittel und nur mit Hilfe von Fördermitteln erneuerte die Gemeinde Tastungen den Feuerlöschteich. Dieser erstrahlt nun in völlig neuem Glanz und ist ein richtiges Schmuckstück geworden.
- Auch in Berlingerode wurde investiert und das Wohngebiet Bleckenröder Berg um weitere 12 Bauplätze vergrößert. Leider hat sich die finanzielle Lage in der Zwischenzeit deutlich verschlechtert. Aufgrund von Einbrüchen bei den Gewerbesteuerereinnahmen und hoher Rückzahlungen war die Rücklage aufgebraucht. Es mussten Finanzhilfen beim Land Thüringen beantragt werden.
- In Brehme wurde die Ruine Wildungen in mehreren Abschnitten saniert. Mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Thüringen konnte die Sicherung und Sanierung des 16 m hohen Turms in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden.
- In den Gemeinden Brehme, Böseckendorf und Wehnde konnte ebenfalls mit Hilfe von Fördermitteln der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen vorangetrieben werden.

Ein weiteres Thema, das zumindest zwei Gemeinden unserer VG in diesem Jahr beschäftigte, war ein möglicher Zusammenschluss. Aus dem Gemeinderat Tastungen heraus gab es Bestrebungen zu einer Fusion. Möglicher Partner sollte die Gemeinde Teistungen sein. In einer Versammlung am 17. November konnten die Tastunger Einwohnerinnen und Einwohner dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, Vertretern der Gemeinde Teistungen sowie der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld alle ihre Fragen rund um die Gemeindefusion stellen. Am 20. November fand in Tastungen eine Abstimmung zur Fusion statt. 214 Abstimmungsberechtigte hatten die Möglichkeit, dem Gemeinderat bei der Meinungsbildung behilflich zu sein. Beteiligt haben sich an der Abstimmung insgesamt 141 Einwohnerinnen und Einwohner, von denen 48 für und 92 gegen einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Teistungen stimmten. Eine abgegebene Stimme war ungültig. Nun obliegt es dem Gemeinderat - unter Einbeziehung des Abstimmungsergebnisses aus der Bevölkerung - in seiner nächsten Sitzung über die Fusion abzustimmen.

Zu Veränderungen kam es nach der Bürgermeisterwahl am 12. Juni in einigen unserer Mitgliedsgemeinden. In Berlingerode, Ferna und Wehnde stellten sich die bisherigen Bürgermeister nicht erneut zur Wahl. In Brehme stimmte die Mehrheit der Wahlberechtigten für einen neuen Bürgermeister. Den ausgeschiedenen langjährigen Bürgermeistern Erich Oberkersch, Jens Sieber, Marco Tasch und Dr. Daniel Bertram danke ich ganz herzlich für die gute, zielführende und konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Mit ihrem engagierten (ehrenamtlichen) Einsatz haben sie in ihren Gemeinden viel erreicht und auf den Weg gebracht. Viele Stunden ihrer Freizeit haben sie geopfert und hatten immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der Einwohnerinnen und Einwohner. Dankeschön und alles Gute für die Zukunft!

Die neu gewählten Bürgermeisterinnen Doreen May (Ferna) und Monique Haushälter (Wehnde) sowie die neu gewählten Bürgermeister Patrick Schotte (Brehme) und Simon Bley (Berlingerode) haben sich in den letzten Monaten bereits sehr gut in ihre neuen Aufgaben eingearbeitet und sind mit vollem Einsatz zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner in ihren Gemeinden aktiv. Ihnen wünsche ich bei den anstehenden Entscheidungen immer ein glückliches Händchen und eine erfolgreiche Amtszeit. Das Gleiche wünsche ich selbstverständlich auch dem wiedergewählten Bürgermeister der Gemeinde Ecklingerode, René Sieber.

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahlen waren in den jeweiligen Gemeinden wieder viele fleißige ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Auch Ihnen gebührt mein herzlichster Dank, denn ohne sie wären solch ein reibungsloser Ablauf der Wahlen und das anschließende Auszählen der Stimmen nicht möglich gewesen.

Einen kurzen Ausblick in das neue Jahr 2023 mit vor uns liegenden Aufgaben und Projekten möchte ich auch noch geben. Dabei sollen beispielhaft nur einige der größten Maßnahmen erwähnt werden:

- Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen soll in unserer VG weiter voranschreiten. Hierfür werden in den Gemeinden Teistungen und Tastungen Bushaltestellen umgebaut.
- In der Gemeinde Ecklingerode steht die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges an.

Bevor wir uns aber den zuvor genannten und noch vielen weiteren Aufgaben und Herausforderungen im kommenden Jahr stellen werden, heißt es nun erst einmal innezuhalten, die restliche Adventszeit zu genießen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken.

Zum Jahresausklang ist es auch immer üblich, einfach mal Danke zu sagen. Und dies möchte ich in meinem Weihnachtsgrußwort nun auch machen:

Danke an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung für den fleißigen und unermüdlichen Einsatz. Auch dieses Jahr stellte uns wieder vor viele und anspruchsvolle Aufgaben und Probleme, die wir fast immer zufriedenstellend lösen konnten.

Mein weiterer Dank geht an die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung. In unseren Sitzungen haben wir immer offen, fair und gewinnbringend miteinander diskutiert und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

Ein großes Dankeschön und meine große Anerkennung gehen an diejenigen Menschen aus unserer VG, die ihre Zeit ihren Mitmenschen schenken. Hierdurch bleiben unsere Gemeinden lebens- und lebenswert. Mein besonderer Dank geht an die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Verwaltungsgemeinschaft, die ihre Zeit und Arbeitskraft an den Weihnachtsfeiertagen in den Dienst der Allgemeinheit stellen - Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein harmonische und fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde und für das Jahr 2023 Wohlergehen, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit. Mein besonderer Weihnachtsgruß gilt allen Kranken und denjenigen, die sich gerade in der Weihnachtszeit einsam und allein fühlen.

Herzlichst,
Ihr
Thomas Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender



Öffnungszeiten Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 ist die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld geschlossen.

Das Standesamt ist in der Zeit vom 27.12.2022 bis 28.12.2022 geöffnet.

Ab 02.01.2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Veröffentlichung des Schautermins des Gewässerunterhaltungsverbandes Leine/Frieda/Rosoppe

Mitteilung des festgesetzten Termins zur Durchführung der Verbandsschau

Der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe (GUV LFR) führt gem. § 7 Abs. 1 Verbandssatzung, in Zusammenarbeit mit den Schaubeauftragten des Verbandes einmal im Jahr eine öffentliche Verbandsschau zur Feststellung des Zustandes der Verbandsgewässer und -anlagen durch.

Interessierte Bürger sind hiermit recht herzlich zur Teilnahme an der Verbandsschau eingeladen.



Schaubereich	Schautermin	Treffpunkt
VG Lindenberg/ Eichsfeld	16.01.2023, 09:00 Uhr	Verwaltungssitz VG, Hauptstr. 17 37339 Teistungen

Das Fundbüro informiert ...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
22.05.2022	Weg zw. Tastungen und Stausee, Übergang geteerte Fläche	kleines Fernglas (Mautner Sport)
04.07.2022	Parkplatz vor dem Stausee Glockengraben	Sicherheitsschlüssel mit schwarz-grüner Schlüsseltasche (Raiffeisen)
11.07.2022	Tastungen, Quellstraße	Sicherheitsschlüssel mit gelbem Anhänger (Haustür)
11.07.2022	Teistungen, Bürgersteig vor Hauptstr. 4	2 Schlüssel am Ring (1 gr. Sicherheitsschl. und ein kleiner goldener Schl.)
12.09.2022	Teistungen, Köllerweg	Hundehalsband
14.09.2022	Ferna, Dorfstraße	blaues Fahrrad
22.09.2022	Teistungen, Friedhofstraße	2 Schlüssel am Ring
07.11.2022	Teistungen, Graben bei der Grundzelle	silbergraues Mountainbike
11.11.2022	Teistungen, Sportplatz	iPhone mit petrolfarbiger Hülle
Verlustmeldungen		
24.10.2022	Fuchsberg (Gemarkung Hundeshagen)	PKW-Schlüssel (Mercedes) mit 5 Sicherheitsschlüsseln
26.10.2022	Teistungen	2 Sicherheitsschlüssel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden. Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Verwaltung/Fundbüro.

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode



Liebe Berlingeröder,

am Ende des Jahres möchte ich Ihnen schreiben und über aktuelle und anstehende Projekte informieren. Gut sichtbar ist mittlerweile die Entwicklung des neuen Baugebietes am Bleckenröder Berg. Mit der Fertigstellung verbunden ist auch der Endausbau des schon bestehenden Teils des Wohngebietes. Zudem nimmt auch die neue Bestattungsmöglichkeit auf unserem Friedhof Gestalt an. Wie bereits informiert, kann man sich ohne größeren Folgepflegeaufwand dann unter einem Baum bestatten lassen.

Ansonsten ist die Gestaltungsmöglichkeit der Gemeinde derzeit aufgrund angespannter Haushaltlage eingeschränkt. Im Gegensatz zu den meisten anderen Gemeinde finanziert sich die Gemeinde nicht aus Schlüsselzuweisungen des Landes, sondern aus Einnahmen der Gewerbesteuer. Das hat uns in der Vergangenheit gute Jahre beschert, ist aber auch mal geringeren und mal stärkeren Schwankungen unterworfen. Derzeit wurden wir daher von der Rechtsaufsicht angehalten, größere Investitionen zurückzustellen und unsere Gebührenordnungen anzupassen. Im Ergebnis musste der Gemeinderat etwa die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern, sowie die Gebührensatzung für Hunde, den Friedhof und die Kindertagesstätte anpassen. In Zeiten von Teuerung und Inflation ist dieser Schritt schmerzhaft, aber die klaren Vorgaben der Rechtsaufsicht mussten umgesetzt werden. Sollte sich die finanzielle Situation wieder entspannen, sind wir bemüht, dies wiederum anzupassen.

Neben dem, was mich bedrückt, möchte ich aber auch schreiben, was mich freut: Dass das kulturelle Leben nach der Corona-Pandemie in Form u.a. des Oktoberfestes, der Kirmes und des Karnevals wieder aufgenommen wurde und die Menschen in unserem Dorf durch den Besuch dieser Veranstaltungen auch zeigen, dass sie das würdigen, ist wunderbar. Auch das in diesem Jahr - nun, da es wieder möglich ist - die Rentnerweihnachtsfeier stattfinden kann, ist dem Engagement der Berlingeröder Vereine zu bedanken, die diese gemeinsam finanzieren. Insbesondere möchte ich den Mitgliedern des Heimatvereins danken, der diese Weihnachtsfeier über viele Jahre hinweg betreut hat, sowie dem Karnevalsverein, der dies nun übernommen hat.

Herzlich willkommen heißen möchte ich auf diesem Weg noch unseren Pater Stanley, der seit September in unserer Gemeinde wohnt und in unserer St.-Stephanus-Kirche wirkt.

Liebe Berlingeröder,
die Lyrikerin Anke Maggauer-Kirsche versteht das anstehende Fest so:

„Weihnachten anders

vielleicht ein bisschen weniger
vielleicht ein bisschen langsamer
vielleicht ein bisschen stiller
vielleicht ein bisschen mehr warten
vielleicht dann ein bisschen mehr
Weihnachten“

Ich wünsche uns, dass wir es trotz der aktuellen Situation in der Welt und bei uns zu Hause schaffen, für uns schön Weihnachten zu feiern. Dass wir es trotz der Einschränkungen und unseren persönlichen Lasten schaffen, den Blick für andere offen zu halten, die diese Einschränkungen vielleicht noch härter treffen und die noch größere Lasten zu tragen haben. Solange wir zusammenhalten: in der Familie, dem Freundeskreis, dem Verein, der Gemeinde und darüber hinaus, können wir zusammen gut leben. Kommen Sie gut ins neue Jahr und haben Sie frohe Festtage.

Simon Bley
Bürgermeister

Ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame und ruhige Feiertage sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr

wünscht der Sportverein „Rot-Weiß“ Berlingerode e. V. allen Vereinsmitgliedern, Übungsleitern, Schiedsrichtern und Sponsoren sowie deren Familienangehörigen.

Der Vorstand



Brehme



Liebe Brehmerinnen und Brehmer,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch eine kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Rückblickend auf die vergangenen Monate können wir auf bereits Erreichtes stolz sein. Dazu zählt unter anderem die Sanierung des Sporthauses nach einem massiven Wasserschaden, der behindertengerechte Umbau der Bushaltestelle und Neuanlegung der Wegeführung auf dem Anger sowie die Fertigstellung der Sanierung der Ruine am Wildunger Teich.

Für das nächste Jahr haben wir uns als Gemeinderat einige, für Brehme wichtige, Projekte vorgenommen. Hierzu zählen beispielsweise die Aufnahme in das Programm der Dorferneuerung, die Umsetzung weiterer Schritte bezüglich des neuen Baugebietes „Mühlenwiese“ und die Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ansiedlung eines Nahversorgermarktes.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Brehme lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, des Sozial- und Bauausschusses, den Mitarbeitern des Kindergartens und des Bauhofes sowie allen Vereinen für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel, ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2023 und vor allem Gesundheit.

Patrick Schotte
Bürgermeister

Ecklingerode

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ecklingerode,

während ich jetzt diese Zeilen schreibe, fallen die ersten Schneeflocken in diesem Winter. Und nachdem wir einen so milden Herbst hatten, wird uns jetzt bewusst, dass sich das Jahr 2022 seinem Ende nähert. Wir freuen uns auf die bevorstehende Adventszeit, auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Wenn wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen, dann stellen wir fest, dass sich unser tägliches Leben gravierend verändert hat. Gewohnheiten und Annehmlichkeiten, die wir uns in den letzten Jahrzehnten erarbeitet haben, werden neu definiert. Und dass im Jahr 2022 in Europa wieder Krieg herrscht, ist für mich sehr erschreckend und wir sollten alles dafür tun, dass dieser Krieg ein schnelles Ende findet.

Für uns Ecklingeröder war die 800-Jahrfeier der kulturelle Höhepunkt in diesem Jahr. Mit einem Jahr Verspätung haben wir als Dorfgemeinschaft wunderschöne Tage erlebt. Das Wetter hat es bei allen Veranstaltungen sehr gut mit uns gemeint und somit konnte der Großteil der Veranstaltungen auch im Freien durchgeführt werden. Um ein solches Fest zu organisieren und durchzuführen, bedarf es der Unterstützung vieler engagierter Bürger. Und ich möchte es hier nochmal erwähnen, ich bin sehr stolz auf unseren Ort, dass wir dieses Jubiläum gemeinsam zu einem unvergesslichen Event haben werden lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle Bürger, die sich aktiv als Beteiligte oder passiv als Zuschauer beteiligt haben. Danke auch an alle Ecklingeröder, die ihre Häuser und Grundstücke festlich geschmückt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Gästen aus nah und fern sowie bei den Vereinen aus dem Eichsfeld, die wesentlich zur guten Stimmung beigetragen haben.

Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle ganz recht herzlich bei unseren Vereinen für ihre Leidenschaft und ihren Einsatz bedanken. Nach dem pandemiebedingt in den letzten zwei Jahren viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit, das Oktoberfest und die Kirmes zu feiern. Wir und unsere Gäste hatten an allen Tagen viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön an die Kibus.

Unser Karnevalsverein hat uns mit einem tollen Programm zur 800-Jahrfeier ebenfalls gezeigt, dass sie es nicht verlernt haben, ein niveauvolles Programm auf die Bühne zu zaubern. Derzeitig bereiten Sie die 5. Jahreszeit vor. Ich wünsche dabei gutes Gelingen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die ihre Kinder immer wieder motivieren und begleiten, dass Sie zum Üben pünktlich sind. Macht weiter so, wir freuen uns jedes Jahr auf eure Darbietungen.

Auch unser Sportverein hat sich zur 800-Jahrfeier aktiv für die Gestaltung des Familientages eingesetzt. Mit Hüpfburg, Darts und den Vereinsmeisterschaften sorgten sie für viel Spaß und Freude bei den Beteiligten und den Zuschauern. Ein herzliches Dankeschön von mir auch an den Sportverein.

Unser Schützenverein hat mit seiner Feier zum 30-jährigen Jubiläum wieder an alte, gute Traditionen des Schützenvereins angeknüpft. Der Schützenverein hat seinen aktiven Beitrag zur 800-Jahrfeier am Familientag geleistet. Weiterhin hat der Schützenverein mit Frühshoppen und einer Mallorca Party das kulturelle Angebot in unserem Ort erweitert. Ich finde das Engagement dieses jungen Teams sehr lobenswert. Ein herzliches Dankeschön an euch und macht weiter so.

Die Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr hatten dieses Jahr die Aufgabe, den Verbandstag der Feuer-

wehren im Landkreis Eichsfeld auszurichten. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Dafür euch auch nochmal ein herzliches Dankeschön. Zur 800-Jahrfeier wurden sie von den Kameraden der Feuerwehr Teistungen unterstützt. Alle hatten an den vorbereiteten Wettkampfstationen sehr viel Spaß. Danke an alle Verantwortlichen, die dieses Ehrenamt begleiten. Für eure Einsätze und damit meine ich nicht nur die Alarmierungen, sondern die Absicherung von Veranstaltungen in unserem Ort sowie beim Transport des diesjährigen Weihnachtsbaumes, bedanke ich mich ganz herzlich.

Auch unseren anderen Vereinen sage ich herzlichen Dank. Ihr seid eine Bereicherung unseres Vereinslebens im Ort. Aber auch bei anderen Aktionen in unserem Ort kann ich mich auf euch verlassen.

Dankeschön auch an den Vorstand unseres Fördervereines Kindergartens St. Josef e.V. Ecklingerode. Ich freue mich, dass ihr einen tollen Beitrag zur 800-Jahrfeier, beim Tag der offenen Tür, geleistet habt. Kinder sind unsere Zukunft, das sollte uns immer bewusst sein. Derzeitig bewirbt sich der Förderverein für den Herzenspreis 2022 der VR-Bank Mitte eG. Bitte unterstützt diese Aktion mit möglichst vielen Likes. Ich wünsche dem Förderverein viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele.

Unserer Blaskapelle gebührt ebenfalls ein dickes Lob. Auf euch können wir uns immer verlassen. Dank euch hatten wir einen sehr schönen musikalischen Rahmen bei allen Veranstaltungen der 800-Jahrfeier.

Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrer Iffland und unseren Ehrenbürger Bernhard Streicher für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Dankeschön auch an alle ehrenamtlich sonstig tätigen Bürger unserer Gemeinde.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Gemeinderäten für ihre geleistete Arbeit bedanken. Die Herausforderungen in den nächsten Jahren werden nicht einfacher und ich freue mich, diese mit euch gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit noch ein Gedicht.

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht.
Vom Tannenwalde steigen Däfte
und hauchen durch die Winterlüfte
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
mich lieblich heimatlich verlocken,
in märchenstillen Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muss ich stehen.
Es sinkt auf meine Augenlider,
ein goldener Kindertraum hernieder.
Ich fühle es, ein Wunder ist geschehen.*

Autor: Theodor Strom

Für die bevorstehende Adventszeit wünschen der Gemeinderat sowie ich persönlich, allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Frieden im kommenden Jahr.

Rene Sieber
Bürgermeister





Weihnachtsgruß des Ecklingeröder Karneval Club e.V.

Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.

*Der EKC wünscht allen
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr alles Gute.*

Ecklingeröder Karneval Club e.V.

Der EKC möchte seine Gäste mit dem Motto der Session 2023
„Der Zauber aus 1001 Nacht - zum Jubiläum in Ecklingerode erwacht“
zu den Karnevalsveranstaltungen in Ecklingerode recht herzlich ein-
laden.

Veranstaltungen:

Samstag, 04.02.2023

20:11 Uhr Weiberfasching inkl. Jubiläumsveranstaltung

Sonntag, 05.02.2023

15:00 Uhr Seniorenfasching

Samstag, 18.02.2023

10:00 Uhr Ständchen bringen

20:11 Uhr Großer Büttensabend

Sonntag, 19.02.2023

14:30 Uhr Umzug mit anschließendem Kostümball

Montag, 20.02.2023

15:00 Uhr Kinderfasching

Kartenvorverkauf telefonisch unter 0171 2089028 (Sandra Dornieden).
www.karneval-ecklingerode.de

Ferna

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei einem Spaziergang habe ich unser weihnachtlich geschmücktes Dorf bewundert. Die liebevolle Weihnachtsdekoration und unser einzigartiger, wunderschön beleuchteter Tannenbaum an der Kirche wärmen die Herzen und lösen bei uns große Vorfreude auf das Weihnachtsfest aus.

All die Herausforderungen und auch die Belastungen durch die furchtbaren Bilder des Krieges und die damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen, die wir in diesem Jahr in besonderem Maße erleben mussten, sind allgegenwärtig. Und dennoch ist es besonders wichtig, dass nun die Tage ruhiger werden, beschaulicher und erwartungsvoll, denn bald ist Weihnachten.

Oft verbinden wir mit dem Weihnachtsfest viele wunderschöne Erinnerungen an die Kindheit und einige Traditionen aus dieser Zeit leben wir heute noch genauso wie in Kindertagen. Wenn es dann vielleicht noch schneit, dann ist er da, der Traum von Weihnachten mit Kerzenflackern und der Stille der Nacht.

Der Dezember ist auch immer die Zeit auf das Jahr zurückzublicken. Im Juni dieses Jahres wurde ich als Nachfolgerin des heutigen Ehrenbürgermeisters Erich Oberkersch in mein Amt gewählt und möchte mich erneut ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Einige Projekte haben wir gemeinsam begonnen und weitere haben wir uns für das Jahr 2023 vorgenommen. Das geplante Wohngebiet in der Schulstraße ist besonders wichtig, um jungen Familien den Bau eines Eigenheims zu ermöglichen. Ein weiteres Ziel für das neue Jahr ist die Aufnahme in das Förderprogramm der Dorferneuerung, welches verschiedene Maßnahmen zur Verschönerung unseres Ortes ermöglicht. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferna werden in den kommenden Tagen ihr neues Feuerwehrfahrzeug in Empfang nehmen dürfen, um im Einsatzfall noch besser ausgerüstet zu sein. Über der Gaststätte werden wir in Kürze gemeinsam mit den

Jugendlichen einen Raum als „Jugendtreff“ einrichten, damit diese vor allem in den tristen Wintermonaten gemeinsam ihre Zeit verbringen können. Dort werden auch interessante Freizeitgestaltungen durch die Villa Lampe angeboten. Ich freue mich sehr über das vielfältige Vereinsleben unseres Dorfes, welches auch nach den vergangenen Jahren der Corona-Pandemie immer noch aktiv gestaltet wird. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde eine Geschwindigkeitsmesstafel am Ortseingang installiert. Im kommenden Jahr soll ein sogenannter „Schnullerbaum“ auf dem Spielplatz in der Bahnhofstraße entstehen und kirchlich geweiht werden. Kleinkinder, die sich tapfer vom Nuckel trennen möchten, werden von den Eltern bei mir angemeldet und erhalten zur Belohnung eine tolle Urkunde und ein kleines Geschenk, welches von den „Frauen ab 50“ in kreativer Handarbeit gefertigt wird.

Die Schnuller werden sodann in den Baum gehängt und können jeden Tag von den Kleinen besucht werden. Dieses generationsübergreifende Projekt freut mich sehr und ich sage schon einmal Danke für die Unterstützung.

Für all die Anregungen, guten Gespräche, Ideen und den stets sehr menschlichen und regelmäßigen Austausch mit Bürgerinnen, Bürgern und dem Gemeinderat möchte ich herzlich Danke sagen. Deshalb schaue ich erwartungsfroh auf das kommende Jahr 2023.

Aber bis dahin bleibt natürlich noch ein bisschen Zeit.

Nutzt die Tage, um neue Kraft zu tanken und ruhige Stunden zu verbringen. Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, genügend Erholung und einen tollen Start ins neue Jahr voller Ideen, Gesundheit und Kraft für Neues.

Doreen May
Bürgermeisterin



Tastungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tastungen,

wieder ist ein Jahr vorbei, ein Jahr voller Höhen und Tiefen.

Die Gemeindefusion war ein großes Thema für uns. Bei der Bürgerversammlung wurde ein klares Votum gefasst. Dieses sollte man jetzt auch akzeptieren und aufhören, deswegen zu streiten. Denn Miteinander etwas zu schaffen ist einfacher, als gegeneinander zu arbeiten.

Die Gemeinde Tastungen ist für das nächste Jahr finanziell gut aufgestellt.

Jürgen Franke, der unsere Heimatstube schon seit Jahren betreut, braucht noch Unterstützung. Wer Interesse hat, dort mitzuwirken, kann sich gern bei Jürgen Franke oder mir melden.

Des Weiteren möchte ich mich bei unseren Vereinen bedanken, die nach zweijähriger Coronapause in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen auf den Weg gebracht haben.

Am 17.12.2022 findet unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt, bei dem wir das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen lassen möchten. Hierzu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, frohes neues Jahr 2023.

Herzliche Grüße
Mario Nolte
Bürgermeister



Teistungen



Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit und Dankbarkeit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Teistungen,

wir wünschen Ihnen auch im Namen des Gemeinderates sowie der Ortsteilräte unserer Gemeinde ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund!

Christoph Krukenberg
Bürgermeister

Erhard Zwingmann Gerhard Fromm Heiko Franke
Ortsteilbürgermeister Ortsteilbürgermeister Ortsteilbürgermeister

Ausschreibung

Verpachtung von Grünland zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Gemeinde Teistungen schreibt folgendes Flurstück in der Gemarkung Neuendorf zur Verpachtung aus:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (m ²)	Nutzungsart
Neuendorf	2	157/0	740	Grün-/Gartenland

Bei der zur Pacht angebotenen Fläche handelt es sich um Garten-/Grünland. Da das Grundstück ebenso als Bauland genutzt werden kann, wird der Pachtvertrag mit einer kurzzeitigen Kündigungsfrist ausgeschrieben.

Die ausgeschriebene Fläche liegt in der Friedensstraße / Ecke Schneidergasse innerhalb der Ortslage Neuendorf.

Berechtigungen

Die Besichtigung der Flächen kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten der Ausschreibungsfläche nicht gestattet ist. Auf Anfrage ist eine Besichtigung möglich. Bitte setzen Sie sich zur Absprache mit der Liegenschaftsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld unter der Telefonnummer 036071/84629 in Verbindung.

Allgemeines

Die öffentlichen Wege werden grundsätzlich nicht mitverpachtet.

Einschränkungen des Bieterkreises

Diese Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bürger*innen der Gemeinde Teistungen.

Abgabe des Angebotes

Die Verpachtung erfolgt gegen Gebot. Mit dem Gebot ist der Nutzungszweck (z. B. Beweidung, Mahd, Gartennutzung, etc.) einzureichen. Das Gebot bedarf der Schriftform. Bitte nutzen Sie dafür das Formular „Zusammenfassung des Gebotes“.

Die Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Grünlandpacht 157“ zu kennzeichnen und an die:

Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Hauptstraße 17
37339 Teistungen

im 20. Jahrhundert

Märtyrer

Christliche Märtyrer-Ausstellung

Wir laden ein zur Ausstellung

27. Nov. 2022 bis 8. Jan. 2023 in Tastungen

in die St. Gallus-Kirche

Führungen am Sa - 10. + 17.12., Do - 29.12., Sa - 7.1.
jeweils um 16 Uhr.

Individuelle Absprachen bitte per Telefon oder Email.
Kontakt: ausstellung@maertyrer.info
und Tel. 036071 - 910 410
www.maertyrer.info

Wir zeigen Märtyrer aus dem 20. Jahrhundert:
Frauen und Männer, die ihr Leben gegeben haben
für die Wahrheit und gegen Lüge,
für Gerechtigkeit und gegen Gewalt,
für Gewissensfreiheit - und
für den Glauben an Jesus Christus



Website mit allen Infos:
<https://maertyrer.info>

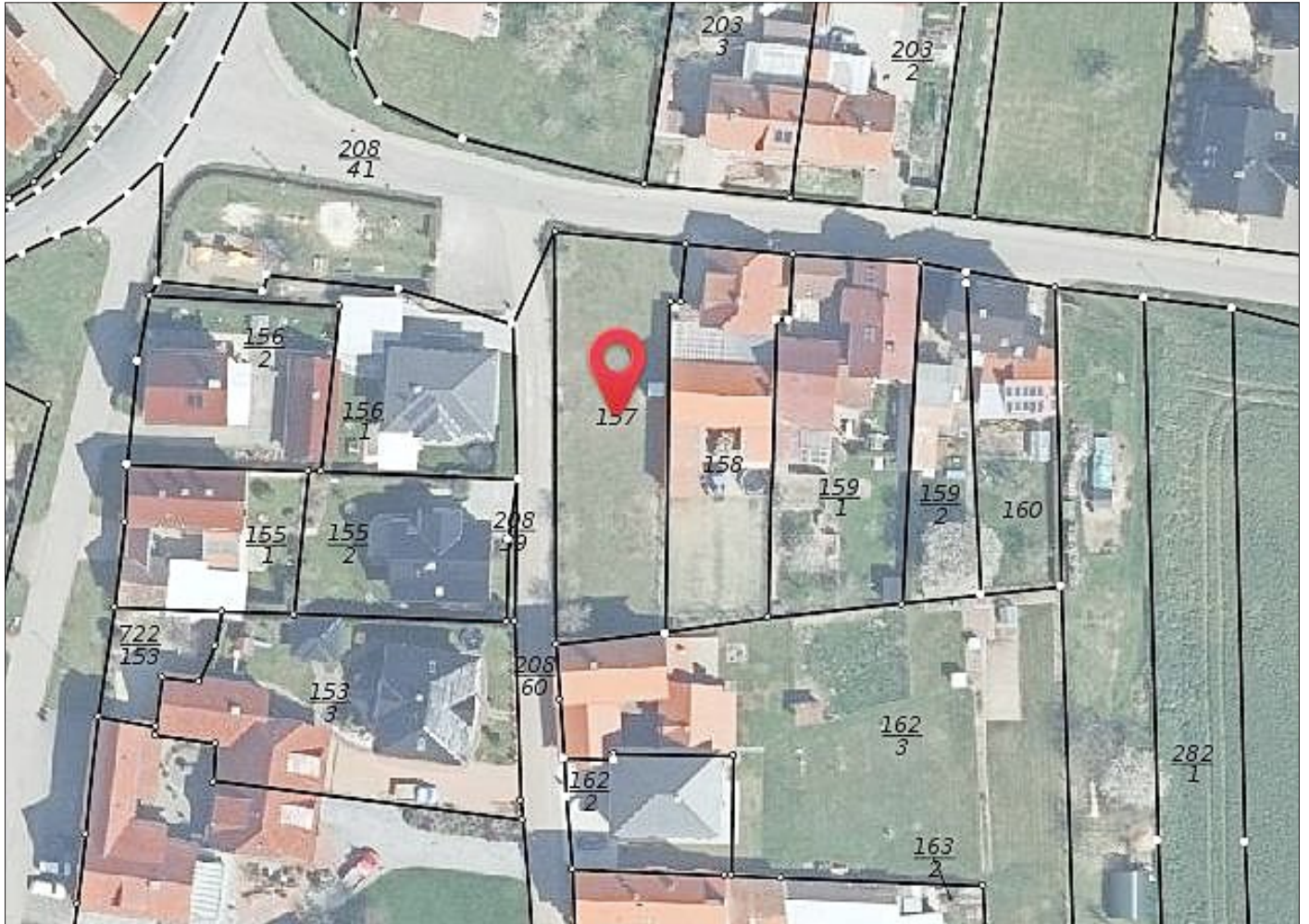
bis zum **20.12.2022, 11:00 Uhr** zu senden. Die Angebotsabgabe per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

Nach der Frist eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nach Ablauf des Schlusstermins. Die Gemeinde Teistungen behält sich die Aufhebung der Ausschreibung vor, soweit die eingereichten Angebote wirtschaftlich und/oder ökologisch nicht tragfähig erscheinen. Ebenso behält sich die Gemeinde Teistungen die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet. Der Gemeinde steht es frei bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern.

Teistungen, den 24.11.2022

Krukenberg

Bürgermeister der Gemeinde Teistungen



Quelle: <https://thuringenviewer.thuringen.de>

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer „Grünlandpacht 157“

Objektbezeichnung **Grünland
Gemarkung Neuendorf
Flur 2, Flurstück 157/0**

Bewerber:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon, Fax: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

Bewirtschaftung erfolgt: selbst
 durch: _____

Pachtangebot:

	Fläche/m ²	Pachtgebot in EURO/Jahr
Pacht von Grünland der Gemeinde Teistungen	740	_____

Zu welchem Zweck sollen die Flurstücke verwendet werden?

Folgendes: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Weihnachtsgruß von Pfarrer Tobias Reinhold



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste, Weihnachten feiern wir die Geburt eines Kindes, das vor über zweitausend Jahren in ärmlichen Verhältnissen zur Welt kam. Weihnachten ist das Fest der Hinwendung Gottes zu uns Menschen und zur Welt.

Gott lag sehr viel daran, sich ganz und gar mit uns zu verbinden. Gott wird Mensch. Er, der die Welt retten soll, wird in einem einfachen Stall geboren.

Der allmächtige Schöpfer wird ein Kind, in Windeln. Ein Kind, das von seiner Mutter gestillt werden muss. Ein Säugling, der gehen und sprechen lernen muss wie jedes andere Neugeborene.

Gott macht sich sehr klein. Er stellt sich zu uns „einfachen“ Menschen - nicht zu den Großen und Prominenten, sondern zu den normalen, kleinen, den alltäglichen Menschen.

Gott ist Mensch geworden, ist einer von uns. Darum hat jeder Mensch Größe und Würde. Und aus dieser neuen Situation für die ganze Welt entspringt Lob und Freude. Die Engel beginnen zu singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ Die Geburt Jesu hat wie kein anderes Ereignis die Gefühle und die Phantasie der Menschen bewegt. In Christus wurde Gott wirklich Mensch. Und das ist die beste Nachricht, die wir bekommen können: Für uns wurde Gott Mensch.

Es ist die Aufmerksamkeit Gottes, die vom einfachen Stall in unseren Alltag strahlt: Ich lasse dich nicht allein, ich denke an dich, ich verstehe dich, ich tröste dich und helfe dir.

Gott kam uns so nahe, um uns zu zeigen, wie sehr er uns liebt und uns helfen, dass er uns vergeben und befreien möchte. Gott wurde Mensch, weil er uns liebt.

Bleibt dies nun nur eine nette „Geschichte“, eine romantische Erzählung, die man sich am Heiligen Abend bei Kerzenschein zu Gehör bringt? Oder kommt etwas von der Kraft des Weihnachtsevangeliums herüber in unseren Alltag und unser Leben?

Letztlich lautet die konkrete Frage an uns alle: Wird Gott auch im Stall meines Lebens geboren, also in meine Welt und in mein Leben?

Ich wünsche Ihnen allen ein gnadenreiches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Geleit und Schutz auch im neuen Jahr 2023!

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas Teistungen
Kirchenweg 14
37339 Leinefelde-Worbis OT Hundeshagen
Tel. 036071 80116
www.kirche-teistungen.de

Weihnachtsgottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen

Berlingerode, St. Stephanus:

24.12.: 15.00 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christmette
25.12.: 09.00 Uhr Hochamt
26.12.: 09.00 Uhr Hochamt
01.01.: 11.00 Uhr Hochamt
05.01.: 18.00 Uhr Vorabendmesse zu Hl. Drei Könige

Böseckendorf, St. Nikolaus

24.12.: 14.00 Uhr Hl. Messe
25.12.: 09.00 Uhr Hochamt
31.12.: 17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Ferna, St. Johannes der Täufer

24.12.: 16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
25.12.: 09.00 Uhr Hochamt
26.12.: 09.00 Uhr Hochamt
31.12.: 17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
06.01.: 18.00 Uhr Hochamt

Hundeshagen, St. Dionysius:

24.12.: 15.45 Uhr Musikalische Einstimmung mit „Drehorgel-Willi“
16.00 Uhr Christmette
25.12.: 09.00 Uhr Hochamt
26.12.: 09.00 Uhr Hochamt
31.12.: 17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
06.01.: 09.00 Uhr Hochamt

Neuendorf, St. Nikolaus:

24.12.: 16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
25.12.: 10.15 Uhr Hochamt
26.12.: 10.15 Uhr Hochamt
31.12.: 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
01.01.: 11.00 Uhr Hochamt
06.01.: 09.00 Uhr Hochamt

Teistungen, St. Andreas

24.12.: 15.00 Uhr Krippenspiel
18.00 Uhr Christmette
25.12.: 10.15 Uhr Hochamt
26.12.: 10.15 Uhr Hochamt mit Krippenspiel
01.01.: 11.00 Uhr Hochamt
06.01.: 18.00 Uhr Hochamt

Am 25. und 26.12.2022 ist die Pfarrkirche St. Andreas in Teistungen von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr zum Besuch der Weihnachtsskrippe geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Reinhold, Pfarrer

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas Teistungen
Kirchenweg 14
37339 Leinefelde-Worbis OT Hundeshagen
Tel. 036071 80116
www.kirche-teistungen.de

Krippenausstellung

In diesem Jahr wird es im Musikantendorf Hundeshagen wieder eine Krippenausstellung geben. Sie findet in den Räumen des Gemeinde-saals (Kegelbahn) Hundeshagen zu folgenden Zeiten statt:

- Samstag, 10.12., von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Sonntag, 11.12., von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Montag, 12.12., von 14.00 bis 18.00 Uhr

Organisiert wird die Krippenausstellung vom Frauenkreis aus Hundeshagen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Tobias Reinhold, Pfarrer

Teistungen, OT Neuendorf

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

Am 11. November feierten wir gemeinsam unser Martinsfest. Teilen wie Sankt Martin und anderen in Not helfen. In Geschichten und Liedern erarbeiteten die Kinder das Thema.

Abends feierten wir gemeinsam mit Pater Stanley ein Martinsfest mit Laternenumzug. Ein wunderschönes Erlebnis.

An der Aktion Weihnachtspäckchenkonvoi nahm unser Kindergarten in diesem Jahr wieder teil. Danke an alle Familien für die große Unterstützung des Projektes.

Im Morgenkreis wird jeden Tag ein weiteres Licht entzündet und um Maria und Josef ein Stückchen weitergehen zu lassen. Die Kinder dürfen sich auch ein Weihnachtslied oder Geschichten wünschen,

Ein Lichtlein

Glöckchen, Glöckchen läut geschwind,
für das süße Himmelskind.
Zünd dein kleines Lichtlein an,
dass es strahlend scheinen kann.

Sternlein leuchte hell in alle Welt,
hol die Hirten schnell vom Feld.
Maria hülle ein geschwind,
in den Mantel rein das Kind.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit. Genießen Sie die freien Tage zusammen und freuen Sie sich, wie die Kinder in dieser besonderen Zeit über die Geburt Jesu.

Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr, wünscht euch allen das Kindergartenteam.





Teistungen, OT Teistungen

Advent

Zeit des Wartens

Äpfel, Nuss und Mandelkern,
mögen wir hier im Kindergarten gern.
Kerzenschein und Plätzchenduft,
sorgen bei uns für Weihnachtsduft.
Wir singen unsere schönen Weihnachtslieder,
da kommt das Christkind jedes Jahr gerne wieder.



Jedes Jahr freuen sich unsere Kinder auf die Adventszeit.
Es beginnt eine Zeit mit vielen Erinnerungen, mit Kindheitsträumen, doch auch eine Zeit der Dunkelheit. Es ist draußen kalt und kahl, oft weht auch ein kalter, stürmischer Wind.
Wir gehen durch den Advent einem lichtvollen Fest entgegen: Jesus wird uns geboren, das Licht der Welt, das Hoffnung bringt.
Wir wünschen allen, dass die Adventszeit auch zu einer Zeit der Ruhe und Stille wird, Zeit für strahlende Lichter und Freude im Familienkreis.
Vor allem wünschen wir Ihnen von Herzen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie und Ihre Familie(n) gesund.

Ein Frohes Weihnachtsfest wünscht das Kindergartenteam vom Kindergarten Sankt Andreas.



Advents- und Weihnachtsgruß 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Teistungen, liebe Freunde unserer Orgel, liebe Mitglieder des Fördervereins!

Das Jahr 2022 neigt sich so langsam dem Ende zu. Es war kein gewöhnliches oder „normales“ Jahr, nein, es war ein Jahr gezeichnet mit den Nachfolgen der Corona-Pandemie und vor allem mit dem wahnsinnigen Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Die Folgen dieses Konflikts spüren wir unmittelbar. Nahrungsmittel, Energie, Dienstleistungen uvm. sind oder werden noch teurer.

Die Ernährung der Bevölkerung in den armen Ländern wird ein fast unlösbares Problem, bedingt durch den Krieg und durch die stetige Erwärmung unserer Erde.
Der Advent und die Weihnachtszeit sollten uns Gelegenheit geben, von den alltäglichen Sorgen und Problemen etwas Abstand zu gewinnen.

Der Förderverein zur Sanierung der Orgel in der Kirche St. Andreas Teistungen e.V. wünscht allen einen besinnlichen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit!



Gerd Altmann, pixabay.com

Im Archiv der ehemaligen Orgelbaufirma Krell gefunden

Es handelt sich hier um Kosten-Anschläge, wie der Kostenvoranschlag damals genannt wurde, vom 13. September 1933, vom 23. April 1937 und ein Schreiben des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Teistungen wegen Beihilfe zum Umbau der Orgel. Angesprochen wird ein Konservator, dessen Adresse leider nicht aus diesem vorliegenden Schreiben hervor geht. Weiterhin heißt es, dass die Kirchenvorstandsbeschlüsse vom 25.4.1937 und 27.5.1937 vom bischöflichen Generalvikariat in Fulda und von der Regierung in Erfurt am 16.6.1937 genehmigt worden sind. Auch dem Herrn Provinzialkonservator, Prof. Dr. Giesau, haben die Disposition (Gesamtanlage einer Orgel, die sich zusammensetzt aus einzelnen Registern, Spiel- und Registertraktur, Manualverteilung, Spielhilfen etc.) für den Umbau der Orgel und der Kosten-Anschlag vorgelegen und

wurden von ihm auch gebilligt. Es ging hier damals wie heute auch um die Finanzierung, wie es im Schreiben weiter heißt auch um das „wertvolle Orgelprospekt“ (Schauseite der Orgel). Wie wir heute wissen, wurde das Projekt Orgel im Wesentlichen umgesetzt. Der Kosten-Anschlag vom 13.9.1933 ist sehr detailliert ausgeführt. Im Anhang befinden sich eine „Beschreibung der Bearbeitung des Werkes und allgemeine Bemerkungen“ und ein Orgelbauvertrag. Der Kosten-Anschlag vom 23. April 1937 ist eine Konkretisierung des 1. Angebotes, da zwischenzeitlich ja rund vier Jahre ins Land gegangen sind. Übrigens ist dieses Angebot handgeschrieben, und zwar in der Sütterlinschrift. Aus dem letzteren Angebot sind einige interessante Stellen hier vermerkt, da diese das bisherige „Orgelleben“ widerspiegeln. Die Jahreszahlen sind nicht chronologisch aufgeführt, wir folgen der Auflistung im Angebot:

- (1) Prinzipal 8' (Name des Registers und altes Längenmaß in Fuß) stand im Prospekt der Orgel, ist aber im Kriege 1917 abgeliefert, muß erneuert werden von D bis c.
- (2) Bordun 10' ist 1880 erneuert und brauchbar.
- (3) Gamba 8' ist alt und unbrauchbar, ist von der alten Orgel 1723 verwandt, dieselbe muß erneuert werden.
- (4) Hohlflöte 8' ist alt und vom Holzwurm total zerfressen und muß deshalb erneuert werden.
- (5) Gedackt 8' ist alt, von Metall sehr dünnwandig, stammt aus der alten Orgel 1723 muß von C ab erneuert werden.
- ...
- (8) Quinte 2/3' ist auch ganz alt nur die 5 tiefsten Pfeifen können gebraucht werden, die übrigen müssen neu angefertigt werden.
- ...
- (16) Trauerflöte 4' ist ganz alt und vollständig vom Wurm zerfressen muß deshalb erneuert werden.
- ...

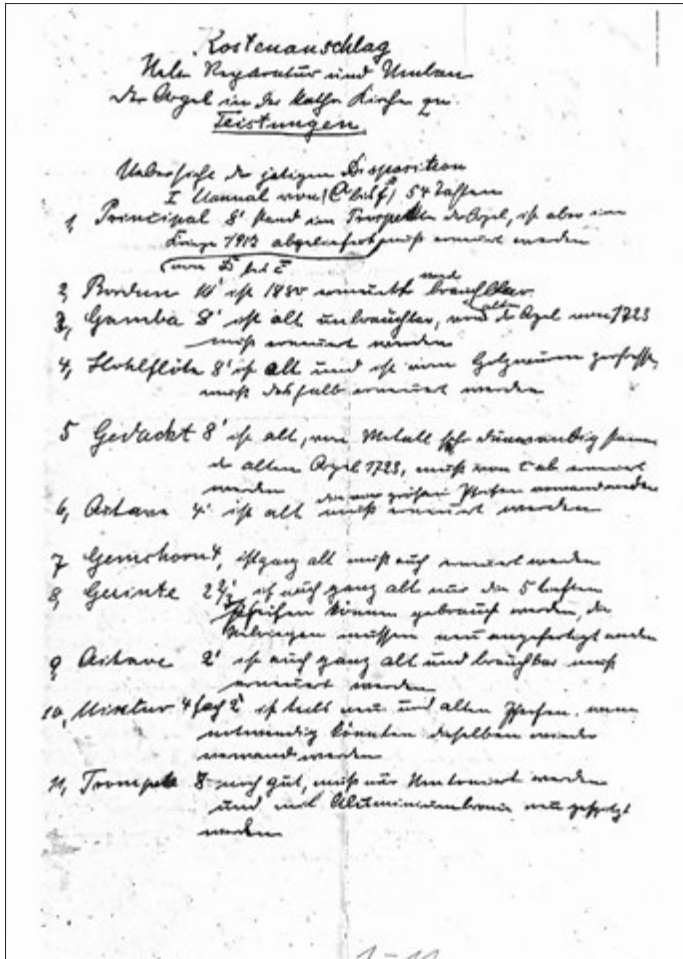


Abbildung 1: Seite 1 des Kostenanschlags

(22) Pedalkoppel

Durch den Neubau der Kirche, welche um 2/3 größer geworden ist wie die alte Kirche, ist die Orgel reichlich klein und wird den Kirchenraum kaum ausfüllen können, da wegen der Größenverhältnisse muß die Orgel pneumatisch umgebaut werden mit neuen Spieltisch versehen, dann kann der Octavkoppel, I. Manualkoppel und 2 Pedalkoppeln eingebaut, dann würde das Orgelwerk bestimmt ausreichend sein für die neue Kirche. Ich erlaube mir eine neue Disposition und Kosten-Anschlag aufzustellen.

Nun folgt die Auflistung der neuen Disposition für das I. und II. Manual, Pedal, Nebenzüge und vieles mehr. Was unter anderem neu in das Orgelwerk verbaut wurde ist (33) ein Tremmolo, (34) ein Schwellwerk für das II. Manual, (35) ein elektrischer Gebläseantrieb und der Umbau der Windladen in Kegelladen.

Zu erwähnen wäre noch, dass „(44) der alte Magazinbalg, welcher vor 4 Jahren (also 1933) neu erstellt und beleedert wurde, ist in bester Beschaffenheit. (45) Der Regulatorbalg müßte gleichfalls wie der Magazinbalg neu verflacht und mit dreifachem besten Schafleder neu beleedert werden.“

Zum Schluss steht: „Den Transport der umgebauten Orgel übernimmt die Kirchengemeinde. Für die Dauerhaftigkeit meiner Arbeiten übernehme ich eine vierjährige Garantie. Duderstadt, den 23. April 1937, Fr. Krell“ Wir sehen, dass jede Generation ihren Beitrag für die Erhaltung eines solchen kunsthistorischen Denkmals erbringen sollte, damit es auch für die nachfolgenden Generationen zum Lobe Gottes und zur Erbauung der Menschen erklingen kann.

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen mitteilen, dass seitens der Kirchengemeinde noch keine Entscheidung über den Termin der Orgelanierung gefallen ist. Es tut uns leid, dass wir Ihnen keine andere Nachricht geben können.

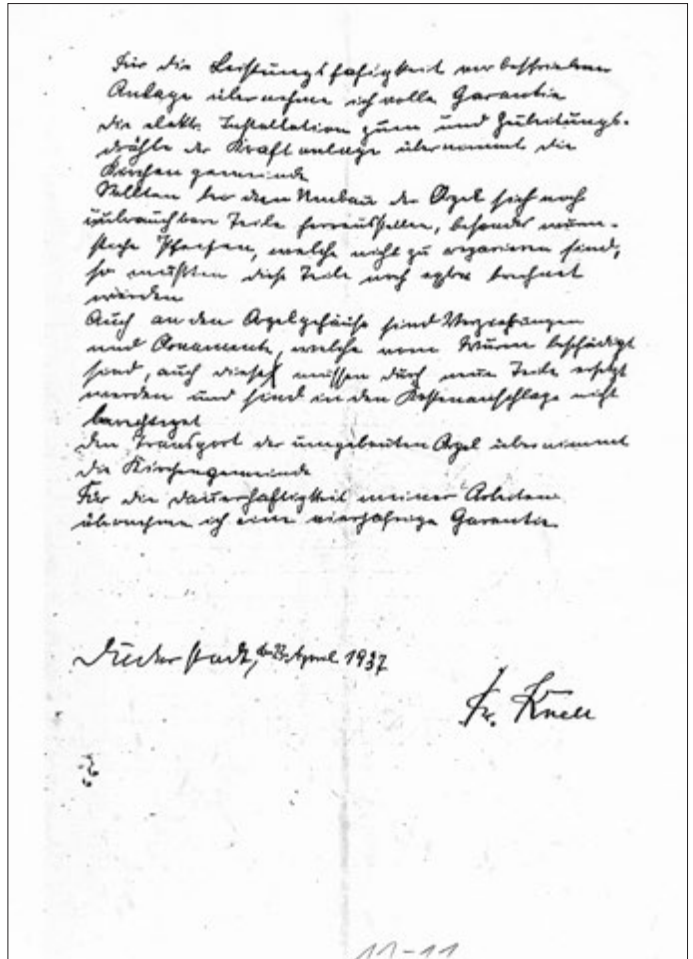


Abbildung 2: Seite 11 des Kostenanschlags

Möchten Sie die Sanierung der Orgel in der Kirche St. Andreas zu Teistungen unterstützen, so kann an das nachfolgende Konto gespendet werden.

IBAN: DE19 8205 7070 0106 0241 59
BIC: HELADEF1EIC (Sparkasse Eichsfeld)

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Text und Fotos: H. Wand

Wehnde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und die Weihnachtszeit, die ein jeder mit Freude erwartet, steht vor der Tür. Überall sieht man geschmückte Häuser, was vor allem abends, wenn alle Lichter hell erleuchten, besonders schön ist. Auch unser Weihnachtsbaum erstrahlt wieder auf herrliche Art und Weise, sodass man ihn schon, von der Warte kommend, bewundern kann.

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit und auch eine gute Gelegenheit, um „Danke“ zu sagen. Ich möchte mich an erster Stelle bei unseren Gemeinderäten bedanken, die sich stets für das Wohl des gesamten Dorfes einsetzen. Weiterhin danke ich jedem Verein in unserer Gemeinde für sein Engagement, um Beiträge für ein aktives Dorfleben und die Gemeinschaft zu leisten. Ein großer Dank gilt auch den Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr, die immer an Ort und Stelle sind, wenn sie gebraucht werden - egal, ob zu Einsätzen oder, um innerhalb des Dorfes Hilfe zu leisten. Ohne die Einsatzbereitschaft aller eben genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger, wäre auch die äußerlich schönste Gemeinde nicht vollkommen.

Die Kerze brennt am grünen Kranz.
Ihr gold'ner Schein strahlt schlicht.
Mit jedem Sonntag steigt der Glanz,
nimmt zu das Kerzenlicht.
Der Frohsinn, die Behaglichkeit,
erwärmen Herz und Geist.
Ein Sehnen nach der schönsten Zeit,
das Weihnachtsfest verheißt.

(Christa M. Beisswenger)

In diesem Sinne wünschen der Gemeinderat und ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, friedliche Feiertage sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Monique Haushälter
Bürgermeisterin

Planung der Einwohnerversammlung 2023 in der Gemeinde Wehnde

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Wehnde, am 12.10.2022 fand eine Einwohnerversammlung zur Vorstellung des Entwässerungskonzeptes Wehnde statt.

Im Nachgang dieser Veranstaltung gab es eine Unterschriftensammlung in der Gemeinde. Viele Wehnder lehnten die vorgesehene Umsetzungsvariante mit einer Hebeanlage ab.

Vertreter der Verwaltung und der Lindenerger Wirtschaftsbetriebe nahmen die Unterschriftensammlung zum Anlass und suchten das Gespräch mit einigen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wehnde. In einem gemeinsamen Termin wurde das Vorhaben nochmals erläutert und so konnten viele Bedenken ausgeräumt werden.

Zur Aufklärung aller Einwohnerinnen und Einwohner und um entstandene Missverständnisse auszuräumen, planen wir innerhalb der ersten beiden Monate des kommenden Jahres eine weitere Einwohnerversammlung zu diesem Thema. Sobald der Termin mit dem Planungsbüro abgestimmt ist, werden wir Sie sowohl über die Lindenberg Nachrichten als auch mittels Einladung informieren.

Wehnde, den 30.11.2022
gez. Haushälter
Bürgermeisterin

Veröffentlichung sonstiger Stellen

Ablesung der Erdgas- und Wasserzähler

Im Auftrag der EW Eichsfeldgas GmbH sowie der vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld beauftragten EW Wasser GmbH wird im Zeitraum vom 1. bis zum 30. Dezember 2022 die Ablesung der Zählerstände vorgenommen.

Es wird darum gebeten, dass alle Kunden die Messeinrichtungen zugänglich halten. Die Zählerableser können sich dabei mit einem Ausweis legitimieren. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld zu kassieren.

Kunden, die während des gesamten Zeitraums nicht zu Hause sind, werden gebeten, die entsprechenden Zählerstände selbst abzulesen und der EW Eichsfeldgas GmbH bzw. der EW Wasser GmbH schriftlich per

E-Mail, Fax oder Post mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen. Auf der Internetseite www.eichsfeldwerke.de können die Zählerstände auch direkt online übermittelt werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Kontakt:

EW Eichsfeldgas GmbH
Worbis, Hausener Weg 32
37339 Leinefelde-Worbis
Email: netznutzung@ew-netz.de
Telefon: 036074 384-34 / -18
Fax: 036074 384-66

Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld
Betriebsführung durch:
EW Wasser GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Email: service@ew-netz.de
Telefon: 03606 655-163
Fax: 03606 655-162

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Angebote Dezember 2022

Gerne organisieren wir für Familien und Gruppen buchbare Angebote wie Kindergeburtstage, Esel-Trekking oder Damwildfütterungen. Sprechen Sie uns an!

Wir wünschen unseren Besucherinnen und Besuchern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dienstag, 6. und 13. Dezember, jeweils 14.30 - 18.00 Uhr Weihnachten im Gut Herbigshagener Stall

Advent mit Esel, Kaninchen und Co.: Das Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen lädt zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag in den Schautall ein. In gemütlicher Runde werden Geschichten vorgelesen, bevor es für die Kinder heißt: Eimer und Schaufel in die Hand und Mithelfen beim Versorgen der Hoftiere. Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner und Kaninchen freuen sich auf tatkräftige Unterstützung. Die Erwachsenen dürfen gern mitmachen, zuschauen oder sich am Lagerfeuer wärmen. Zum Ausklang gibt es für alle heißen Apfelpunsch und Stockbrot. Robuste und wetterfeste Kleidung empfohlen. Treffpunkt: Besucherservice im Natur-Erlebnishaus. 5 Euro pro Person. Bei Regen oder Sturm entfällt das Lagerfeuer. **Anmeldung und Information: Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen**
Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de.



Das Eichsfeld unterm Weihnachtsbaum!

Das perfekte Geschenk
- eine neue Runde auf
Eichsfelds Grunde.

Region
eichsfeld
kommt gut - kommt an!



„Ausverkauf in kürzester Zeit, garantierter Spaßfaktor und Wissensbereicherung - **Das Würfelbrettspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“** ist nach wie vor ein voller Erfolg und die Nachfrage immer noch hoch!“, so der von dem Spiel begeisterte HVE-Vorsitzende Gerold Wucherpfennig.

Im Dezember 2019 kam der Würfelbrettspiel mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren auf den Markt. Bereits nach kurzer Zeit waren die Spiele vergriffen. Auch die zweite Auflage mit 1200 Stück verkaufte sich als Ostergeschenk sehr schnell. Zunächst mit 50 Frage-Antwort-Karten konzipiert, gab es schon mit der zweiten Auflage eine Erweiterung des Bestandes

auf 108 knifflige und aufschlussreiche Karten. Nun wartet bereits die vierte Auflage mit weiteren 1250 Exemplaren und den 108 Spielkarten darauf in die Eichsfeld-Haushalte einzuziehen oder in ganz Deutschland verteilt zu werden.

Das beliebte Spiel über das Eichsfeld.

Die Teilnehmer des Spiels starten an der Burgruine Hanstein, anschließend geht es durch das gesamte Eichsfeld, um bestenfalls als Erster und Gewinner nach zahlreichen Stationen den Seeburger See - das Auge des Eichsfelds - zu erreichen. Ziel des Spiels ist es auch, auf spielerische Art Kenntnisse und Informationen u. a. über die Sehenswürdigkeiten, die touristischen und landschaftlichen Besonderheiten oder heimat- und landeskundliche Details des gesamten Eichsfelds zu vermitteln. Außerdem regen die Fragekarten dazu an, das eigene Wissen und Erfahrungen in das Spiel einzubringen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen lernen hier so einiges dazu. Alle Grundschulen im Eichsfeld stattete der HVE bereits mit dem Spiel über ihre Heimat aus.

Schon jetzt bestellen!

Das Spiel ist komplett und inklusive 108 Spielkarten ab dem 12. Dezember 2022 in der HVE Geschäftsstelle Leinefelde erhältlich. Es kann auch telefonisch oder online bestellt werden. Außerdem sind die Spiele in den Buchläden oder in den Tourismus-Informationen zum Preis von 26,90 € zu erwerben.

Anmeldungen unter

HVE Eichsfeld Touristik e.V.
 Conrad-Hentrich-Platz 1
 Leinefelde
 37327 Leinefelde-Worbis
 info@eichsfeld.de
 Tel.: 03605 2006760



Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
 www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in	
Dezember 2022				
Fr,	09.12.	10.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern (12x)	B. Mößner
So,	11.12.	19.00 Uhr	Weitweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Di,	13.12.	09.30 Uhr	Dunstan Babysprache	B. Mößner
Di,	13.12.	19.30 Uhr	Räuchern mit heimischen Kräutern	M. Busse / M. Klocke
Sa,	17.12.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So,	18.12.	17.00 Uhr	Lichtfeier am 4. Advent	
Mo,	19.12.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	C. Kellner
Januar 2023				
Mi,	04.01.	14.00 Uhr	Tanzen ü60 (6x)	M. Müller
Mi,	04.01.	16.15 Uhr	Linedance (6x)	M. Müller
Mo,	09.01.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	C. Kellner
Mo,	09.01.	16.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	R. Gries
		17.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	R. Gries
Di,	10.01.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	P. Wand
Di,	10.01.	09.30 Uhr	Dunstan Babysprache	B. Mößner
Di,	10.01.	18.00 Uhr	Federball spielen für Jugendliche und Erwachsene (10x)	V. + A. Metz
Di,	10.01.	19.30 Uhr	Tiefenentspannung mit Klangschalen - Vorstellung	S. Stitz
Mi,	11.01.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	P. Wand
Mi,	11.01.	20.00 Uhr	45 Minuten Familienpolitik (online)	J. Döring
Mi,	11.01.	09.00 Uhr	Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr	N. Huwe
Do,	12.01.	16.00 Uhr	Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern	R. Gries
		17.00 Uhr	von 1,5 - 3 Jahren (10x)	
Do,	12.01.	19.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs I (10x)	G. Hartung
Do,	12.01.	20.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs II (10x)	G. Hartung
Fr,	13.01.	15.00 Uhr	Salben selbst herstellen	M. Busse / M. Klocke
Sa,	14.01.	10.00 Uhr	Nähkurs besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	B. Weigmann